

**Gebrauchsanweisung: Bitte sorgfältig durchlesen!**

# Macrogol-ratiopharm®

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.**

Dieses Medizinprodukt ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Macrogol-ratiopharm® jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Wie wirkt Macrogol-ratiopharm® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Macrogol-ratiopharm® beachten?
3. Wie ist Macrogol-ratiopharm® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Macrogol-ratiopharm® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

## **1. WIE WIRKT Macrogol-ratiopharm® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?**

Macrogol-ratiopharm® enthält Macrogol 3350 und Elektrolyte als wirksame Bestandteile.

Durch das hohe Wasserbindungsvermögen von Macrogol 3350 – vergleichbar mit einem Schwamm – wird die eingenommene Menge Wasser festgehalten und in den Dickdarm transportiert, ohne dass dem Körper Flüssigkeit entzogen wird.

Dadurch wird fester Stuhl erweicht und das Stuhlvolumen erhöht. Dies führt zur Auslösung der natürlichen Darmbewegung und schließlich zur Stuhlausscheidung. Macrogol 3350 wird dabei mit ausgeschieden. Deshalb belastet es den Organismus nicht.

Durch den Elektrolyt-Zusatz (Kalium- und Natriumsalze) erhält man eine isosmolare, isotonische Trinklösung. Ein Verlust an körpereigenen Elektrolyten oder Wasser bzw. eine Flüssigkeitsbelastung des Körpers wird so vermieden. Die Wirkung tritt anfangs erst nach 2–3 Tagen ein. Bitte haben sie hier ein wenig Geduld.

Macrogol-ratiopharm® wird angewendet bei

- chronischer Verstopfung.

## **2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON Macrogol-ratiopharm® BEACHTEN?**

Sie dürfen Macrogol-ratiopharm® nicht einnehmen

- wenn Sie überempfindlich gegen einen der Inhaltsstoffe von Macrogol-ratiopharm® sind
- wenn bei Ihnen eine Darmverengung oder ein Darmverschluss vorliegt
- bei Gefahr eines Darmdurchbruchs
- bei schweren entzündlichen Darm-Erkrankungen (wie z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, toxisches Megakolon)
- bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Macrogol-ratiopharm® ist erforderlich, wenn

bei Ihnen Symptome auftreten, die auf eine Verschiebung des Flüssigkeits- und Elektrolythaushaltes hinweisen, wie z. B. Ansammlung von Gewebsflüssigkeit (Ödeme), Atemnot, zunehmende Müdigkeit, Körperwasserverlust (Dehydratation) oder Herzversagen. Beenden Sie in diesem Fall die Einnahme von Macrogol-ratiopharm® sofort und wenden Sie sich an Ihren Arzt. Er wird Elektrolytmessungen durchführen und die gegebenenfalls notwendigen Maßnahmen ergreifen.

Kinder

Es liegen keine ausreichenden Erfahrungen über die Anwendung von Macrogol-ratiopharm® bei Kindern vor. Daher wird die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht empfohlen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es besteht keine Erfahrung bezüglich der Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit, so dass Macrogol-ratiopharm® nur nach sorgfältiger Abwägung durch den Arzt eingenommen werden sollte.

Bei Einnahme von Macrogol-ratiopharm® mit anderen Mitteln

Es liegen keine Berichte über Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln vor. Macrogol erhöht jedoch die Löslichkeit von Stoffen, die in Alkohol löslich und in Wasser relativ unlöslich sind. Daher besteht theoretisch die Möglichkeit, dass die Aufnahme solcher Arzneistoffe vorübergehend verringert sein kann.

## **3. WIE IST Macrogol-ratiopharm® EINZUNEHMEN?**

Nehmen Sie Macrogol-ratiopharm® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

*Erwachsene, Jugendliche und ältere Patienten*

Lösen Sie bei Verstopfung 1-3-mal täglich den Inhalt eines Beutels auf und trinken Sie die Lösung. Bei längerfristiger Anwendung können Sie die Dosis auf 1–2 Beutel täglich reduzieren.

### *Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion*

Es ist keine Dosisänderung erforderlich.

### Dauer der Anwendung

Sie sollten Macrogol-ratiopharm® normalerweise nicht länger als 2 Wochen einnehmen.

Bei Bedarf kann Macrogol-ratiopharm® jedoch wiederholt eingesetzt werden.

Eine längerfristige Anwendung kann bei schwerer chronischer oder hartnäckiger Verstopfung notwendig sein. Diese kann auch bei Erkrankungen wie Multipler Sklerose oder Morbus Parkinson auftreten oder durch die Einnahme verstopfungsfördernder Medikamente wie stark wirksamer Schmerzmittel (Opiode) oder Arzneimittel gegen die Parkinsonsche Erkrankung (Anticholinergika) verursacht sein.

### Art der Anwendung

Öffnen Sie den Beutel und geben Sie das Pulver in ein Glas mit 125 ml Wasser (1/8 Liter). Rühren Sie die Flüssigkeit solange, bis Sie eine klare Lösung erhalten und trinken Sie diese anschließend.

### Hinweise:

Die Trinklösung soll vor der Einnahme frisch zubereitet werden.

Die Trinklösung darf nicht mit anderen Lösungen, Getränken oder Zusätzen vermischt werden, damit die Elektrolytkonzentration nicht verändert wird.

Den Zeitpunkt der Einnahme (morgens, mittags, abends, bzw. vor, zu oder nach den Mahlzeiten) können Sie frei wählen.

### Wenn Sie eine größere Menge von Macrogol-ratiopharm® eingenommen haben, als Sie sollten

können in verstärktem Maß Nebenwirkungen auftreten. In der Regel klingen diese bald wieder ab. Bei starken Schmerzen, Aufblähungen oder schweren Durchfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

### Wenn Sie die Einnahme von Macrogol-ratiopharm® vergessen haben

nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein. Setzen Sie die Anwendung mit der vorgesehenen Dosierung fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung von Macrogol-ratiopharm® haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## **4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?**

Es können Magen-Darm-Beschwerden wie Aufblähungen, Bauchschmerzen, vermehrte Darmgeräusche, Übelkeit auftreten. In Einzelfällen kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen kommen. Besonders zu Beginn der Therapie oder bei einer zu hohen Dosierung können Durchfälle auftreten.

*Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsanweisung angegeben sind.*

## **5. WIE IST Macrogol-ratiopharm® AUFZUBEWAHREN?**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen Macrogol-ratiopharm® nach dem auf den Beuteln und der Faltschachtel angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Geöffnete oder beschädigte Beutel sollten nicht verwendet werden.

Nicht über 25 °C lagern.

## **6. WEITERE INFORMATIONEN**

### Was enthält Macrogol-ratiopharm®?

1 Beutel enthält als wirksame Bestandteile:

Macrogol 3350	13,121 g
Natriumchlorid	0,350 g
Natriumhydrogencarbonat	0,179 g
Kaliumchlorid	0,046 g

Die sonstige Bestandteile sind:

Saccharin-Natrium, Aroma (Orange-Zitrone-Limette)

### Darreichungsform und Inhalt der Packung

Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen

Packungen mit 10, 20, 50 und 100 Beuteln mit je 13,81 g Pulver.



### Hersteller:

Merckle GmbH  
Ludwig-Merckle-Str. 3  
89143 Blaubeuren

### Vertrieb durch:

ratiopharm GmbH  
Graf-Arco-Str. 3  
89079 Ulm  
www.ratiopharm.de

**Stand der Information:** September 2008